

Hi,

ich bin Lisa Michèle Friesen und gehe in die E21A. Im Herbst durfte ich für 2 Monate ein Praktikum in Dänemark machen und würde euch gerne ein bisschen davon erzählen.

Als ich erfahren habe, dass die Schule eine Kooperation mit den *Deutschen Kindergärten Sonderborg* hat und die Möglichkeit besteht, sich dort zu bewerben, war ich direkt begeistert und habe diese Chance ergriffen. Kurz bevor es dann losging hatte ich dann aber doch ziemlich gemischte Gefühle. Zwei Monate mehr oder weniger alleine in einem anderen Land in einer neuen Kita zu sein und keinen von meinen Bezugspersonen in der Nähe zu haben, hat mir dann doch ein wenig Angst gemacht. Am 23. Oktober ging es dann zusammen mit meiner Klassenkameradin los. Wir hatten uns ein kleines Häuschen ca. 10 Fahrminuten von der Kita entfernt über AirBnB gemietet.

Ich habe in der Krippe, also der U3 Gruppe gearbeitet. In der Gruppe waren ca. 16 Kinder im Alter von 10 Monaten bis 2,9 Jahren und 7 Mitarbeitende. Meine Arbeitszeiten waren von 8:30 bis 15:30 Uhr.

Die Arbeit in der Kita hat mir gut gefallen. Man hat sehr stark gemerkt, dass auf den Erziehern nicht so ein großer Druck liegt, wie ich das hier in Deutschland erlebt habe. Zudem haben sich die Kolleginnen auch privat sehr gut verstanden, weshalb es immer lustig zugeht.

Im Nachhinein würde ich die Zeit als bereichernd und gut, aber auch herausfordernd beurteilen.

Unsere Unterkunft, die Stadt und die Menschen waren alle sehr liebenswürdig und auch die Arbeit in der Kita war toll, aber dennoch habe ich meine Freunde und Familie sehr vermisst.

Es war eine wertvolle Zeit und ich würde jedem, der so eine Gelegenheit hat raten, diese zu nutzen.